

**Die NIEDERSCHRIFT**  
über die in der **15. öffentlichen Sitzung**  
**des Haupt- und Finanzausschusses** der Gemeinde Löhnberg  
**am 30.06.2025** im Bürgerhaus „Löhnberger Lilie“,  
Waldhäuser Straße 40 in 35792 Löhnberg gefassten Beschlüsse

**Beginn der Sitzung:** 18.34 Uhr

**Ende der Sitzung:** 19.58 Uhr

**Anwesend**

**- vom Haupt- und Finanzausschuss:**

|                    |                                           |
|--------------------|-------------------------------------------|
| Karl Heinz Schäfer | Vorsitzender HuF / CDU Fraktion           |
| Gerold Zipp        | stv. Vorsitzender HuF / SPD Fraktion      |
| Ute Timm           | SPD Fraktion                              |
| Anne Lawall-Schaad | SPD Fraktion                              |
| Carsten Kaps       | Freie Wähler Vertretung für Jörg Schäfer  |
| Ute Pfeiffer       | Freie Wähler Vertretung für Marco Lichert |

**- vom Gemeindevorstand:**

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| Reiner Greve      | Bürgermeister |
| Jörg Leichthammer | Beigeordneter |
| Florian Ketter    | Beigeordneter |

**- von der Verwaltung:**

|             |                 |
|-------------|-----------------|
| Nina Müller | Schriftführerin |
|-------------|-----------------|

**Es fehlen:**

**- vom Haupt- und Finanzausschuss:**

**- vom Gemeindevorstand:**

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| Wolfgang Grün        | Erster Beigeordneter |
| Heinz Werner Sattler | Beigeordneter        |
| Thorsten Heß         | Beigeordneter        |
| Eva-Maria Endruweit  | Beigeordnete         |

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresabschluss 2018
3. Beschluss einer neuen Verwaltungskostensatzung
4. Gesellschaften
5. Anfragen und Mitteilungen

**TOP 1**

**Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Karl Heinz Schäfer eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß, die Beschlussfähigkeit ist festgestellt. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

## **TOP 2**

### **Jahresabschluss 2018**

Vorsitzender Karl Heinz Schäfer übergibt das Wort an Bürgermeister Reiner Greve. Dieser teilt mit, dass er der Gemeindevertretung - analog des Antrags der Freien Wähler für die GVE – die Bildung eines Akteneinsichtsausschusses empfehlen möchte. Dieser soll wie bereits für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 aus den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses bestehen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt über den Antrag einheitlich wie folgt mit Stimmen

**Ja 6      Nein 0      Enthaltung 0**

## **TOP 3**

### **Beschluss einer neuen Verwaltungskostensatzung**

Vorsitzender Karl Heinz Schäfer übergibt das Wort an Bürgermeister Reiner Greve. In dem vorliegenden Beschlussvorlag wurden noch Fehler entdeckt. Es wird eine korrigierte Vorlage zur Beschlussempfehlung in der Gemeindevertretung erstellt. Die Mitglieder des HuF stimmen der Satzung mit der Anpassung zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt über den Antrag einheitlich wie folgt mit Stimmen

**Ja 6      Nein 0      Enthaltung 0**

## **TOP 4**

### **Gesellschaften**

Vorsitzender Karl Heinz Schäfer übergibt das Wort an Bürgermeister Reiner Greve, der wie folgt berichtet.

#### **4a) Löhnberger Grundbesitz GmbH**

Der Abschlussbericht des Insolvenzverwalters liegt dem Gericht laut Aussage seit ca. 3 Wochen vor. Seitens des Gerichtes hat die Gemeinde noch keine Informationen erhalten. Aktuell wird höchstwahrscheinlich mangels Masse kein Insolvenzverfahren eröffnet werden können. Aufgrund der 2022 unterzeichneten Bürgschaftserklärung, die damals mehrheitlich im Parlament befürwortet wurde, beläuft sich das Haftungsrisiko der Gemeinde Löhnberg auf ca. 11,2 Mio. €. Im Falle einer Insolvenz kann die KSK somit zum aktuellen Zeitpunkt 5,7 Mio. € zurückfordern. In der KW 28 findet ein gemeinsames Gespräch mit der Kreissparkasse Weilburg und den jeweiligen Rechtsbeiständen (für die Gemeinde: J+P, Herr Heiland) statt.

Es ist seitens der Verwaltung darzulegen, warum sich eine Differenz in Höhe von 2 Mio. € in der Zeit zwischen den Jahren 2022 und 2024 ergibt. Weiterhin wird geprüft, wer wann welche Freigaben erteilt hat und wer die Zahlungen angefordert hat.

Die Bürgschaft wird in Kopie an alle Gemeindevertreter zur Info per eMail weitergeleitet.

#### **4b) Löhnberger Energiegesellschaft mbH**

Die Gesamtschulden (Darlehen, Kontokorrent, Bürgschaften) bei der KSK Weilburg belaufen sich aktuell auf 602.945,84 € + 121.000,00 € (Süwag) + 147.000,00 € (Gemeinde). Die Stadtwerke Gießen haben Interesse an einer Übernahme bekundet. Hierzu folgen in KW 28 entsprechende Gespräche. Bürgermeister Reiner Greve berichtet, dass seitens der Gemeinde mittlerweile über 1 Mio. EUR in die Gesellschaft investiert wurden.

Die Informationen zu den fachlichen Einschätzungen von Herrn Koch und Herrn Heiland werden nach Bericht im GVO entsprechend an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses bekannt gegeben.

Die Gründung einer Genossenschaft als Partner für die z.B. die Fa. Süwag ist derzeit noch nicht weiter verfolgt worden.

Seitens der Verwaltung soll geklärt werden, inwieweit die Personalkostenberechnung zu niedrig angesetzt wurde.

Den Mitgliedern ist eine Übersicht über die alte und die neue Kalkulation sowie, sofern vorhanden, die Bilanz 2024 und den Halbjahresbericht 2025 zu übermitteln.

#### **4c) Wohnungsbaugesellschaft mbH und Löhnberger Immobilien GmbH**

Zu beiden Gesellschaften gibt es aktuell keine weiteren Informationen.

### **TOP 5**

#### **Anfragen und Mitteilungen**

##### **5a)**

Frau Ute Pfeiffer liest die Anfragen der Freien Wähler vor und übergibt diese zusätzlich in Schriftform (Anlage). Die Fragen werden seitens der Verwaltung bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

##### **5b)**

Bürgermeister Reiner Greve berichtet, dass er Gespräche mit dem Vorstand des Tennisclubs Löhnberg und der Fa. cordelbau bezüglich der Tennisplätze gesprochen hat. Um die Plätze beispielbar zu machen, sind Investitionen in einer Größenordnung von rund 150.000,00 € notwendig. Die Fa. cordelbau hat zugesagt, 50-60% der Kosten zu übernehmen. Die restlichen 40-50% können in einem Zeitraum von 5 Jahren mit einem monatlichen Betrag i.H.v. 1.220,00 € abgezahlt werden. Der Tennisclub hat sich bislang noch nicht dazu geäußert. Als zweite Variante wäre möglich, den Rechtsweg zu beschreiten. Nach Aussage der Fa. cordelbau hat diese ordnungsgemäß nach dem vorliegenden Leistungsverzeichnis gearbeitet. Das Grundstück ist im Besitz der LGG. Die Bauabnahme ist bislang nicht erfolgt.

##### **5c)**

Bürgermeister Reiner Greve berichtet, dass die externe Stellenbewertung für die Mitarbeiter im Rathaus vorliegt. Es wurde kein Mitarbeiter zu hoch, 5 sind korrekt und 7 zu niedrig eingruppiert. Die weitere Bearbeitung bzw. Prüfung steht noch aus.

##### **5d)**

Bürgermeister Reiner Greve berichtet, dass der Vertrag mit dem Landkreis Limburg-Weilburg hinsichtlich der Mittagessen- und Schulwegbegleitung abgeschlossen ist. Die Gemeinde Löhnberg erhält monatlich einen Betrag i.H.v. 3.000,00 € monatlich zur Deckung der Kosten. Die Grundschule „Auf dem Falkenflug“ erhält von der Gemeinde einen fixen monatlichen Betrag zur Gewährleistung der Schulwegbegleitung, um mit dem vorhandenen Personal weiter zu arbeiten.

##### **5e)**

Bürgermeister Reiner Greve berichtet, dass bei beiden Tiefbrunnen (I und II) jeweils die Pumpen ausgetauscht werden mussten. Die gesamten Mehrkosten für die Regenerierung belaufen sich auf 32.367,01 €.

Für die Wasseraufbereitung des Tiefbrunnens I muss zeitnah ein Leistungsverzeichnis erstellt werden, da die Sanierung dringend notwendig ist. Nach ersten Aussagen wäre es hierfür notwendig, den Brunnen für einen Zeitraum von 2 Monaten stillzulegen. Nach erneuten Gesprächen wäre es möglich, die Arbeiten mit einer Stilllegung von 2 x 3 Wochen zu erledigen. Hierzu werden noch neue Angebote eingeholt, so dass die Ausfallzeiten weiter begrenzt werden können.

An einem weiteren Ausbau des Tiefbrunnens III besteht Interesse. Das Thema wird im Rahmen eines kompletten Konzeptes „Wasserversorgung“ weiter verfolgt.

Seitens der Fraktionsvorsitzenden besteht großes Interesse an einer Begehung (wie bereits mit dem Gemeindevorstand durchgeführt).

Auf Rückfrage teilt Bürgermeister Reiner Greve mit, dass der Brunnen bei der Fa. Selters aus deren Sicht nicht genutzt werden kann/möchte.

Die Sanierung und Nutzung des Johannisbrunnens wurde durch den GVO freigegeben.

Bürgermeister Reiner Greve berichtet, dass der Brunnen in Obershausen bereits im Jahr 2013 durch die Fa. Pettenpohl zur Sanierung angemahnt wurde; dieser ist aktuell stark einsturzgefährdet.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Karl Heinz Schäfer begrüßt den neuen Hauptamtsleiter Herrn Peter Ott, der am 1.7.2025 seinen Dienst antritt.

Vorsitzender der Gemeindevertretung Carsten Kaps teilt mit, dass die entsprechenden Hinweise zum Thema „Bürgerschaft“ des Prüfberichtes auf Seite 33 zu finden sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der nachfolgenden Sitzung des Ältestenrates festgelegt wird, inwieweit die Einladungen bzw. die Vorlagen für die Mitglieder der Gemeindevertretung auf dem digitalen Weg versendet werden können.



Karl Heinz Schäfer  
Vorsitzender Haupt- und  
Finanzausschuss



Nina Müller  
Schriftführerin

## **Anfrage der Freien Wähler anlässlich der HuF-Sitzung am 30.06.2025**

Wir bitten um Aufstellung (für die Jahre 2020 – 2022) über alle monatlichen Zahlungen an die Musikschule Jackson und die Physiopraxis Daniela Göbel.

- a) Von wann bis wann waren in den Jahren (2020 – 2022) die Kindergärten aufgrund von Corona komplett geschlossen?
- b) Sollten in diesen Jahren durchgehend monatliche Zahlungen erfolgt sein, bitten wir um Nachweis auf wessen Anweisung.